

# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 12 - Januar 2014

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger, mit der 12. Ausgabe wollen wir Sie über die Aktivitäten des Vereins im Januar 2014 informieren.

## Aus dem Vereinsleben

### Mittwoch, 1. Januar (Neujahr)

Der Heimat- und Kulturverein hatte wieder zu seinem „Neeijohrspaazerang“ eingeladen. Um 16 Uhr trafen sich 27 Personen am Sielhus. Der 1. Vorsitzende Helmut Kaput führte

die Gruppe zuerst zum Hafen, dann am Deich entlang, zum Rathaus, zum Albahaus, zur Peldemühle, durch den Wierdepark, zur Kirche und zurück zum Sielhus. Überall wurden kurze Erklärungen zum Dorf und seiner Entwicklung abgegeben. Der Spaziergang endete nach ca. 50 Minuten. Im Sielhus empfingen die Vereinsfrauen Klara Kaput, Lore Briese, Herma Theile, Wilma Plöger, Margret Spekker und Jannette Fohrden die Gruppe mit heißem Tee,



# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 12 - Jan. 2014 Seite 2

Rullerkes und Knedewaffeln. 13 Personen hatten sich noch zusätzlich zum Teetrinken im Sielhus eingefunden. Zum Abschluß der Veranstaltung wurde auch noch „Branntwienskopp“ und „Advokatenbuddel (Hoppelpoppel)“ angeboten. Die Veranstaltung endete gegen 18 Uhr.

## **Freitag, 03. Januar, ab 20 Uhr**

Das erste Treffen des „Sielhuser Kreises“ am Stammtisch war gut besucht. Unser „Upböntje“ im Sielhus platzte förmlich aus den Nähten. Es wurde viel erzählt und viel gelacht. Zu essen gab es leckere „Rullerkes“ und danach Branntwienskopp. Hier einige Themen, die heiß diskutiert wurden: Evtl. Neubau eines Rathauses auf dem Ziegeleigelände Reins in Jemgum. Chancen des SPD Bürgermeisterkandidaten bei der Wahl im Mai 2014. Rückblick auf den Besuch der „Scheichs“ in Jemgum.

## **Dienstag, 7. Januar, ab 19 Uhr**

Die Frauengruppe traf sich zur Dienst-einteilung im Sielhus. Der Abend begann mit einem gemeinsamen Essen. Nach der Erstellung des neuen Halbjahresplanes 2014 endete der Abend mit einer Verknoelung

## **Sonntag, 19. Januar, 14 bis 17 Uhr**

Zum Jahresanfang wurden wieder die beliebten Speckendicken im Sielhus angeboten. Klara Kaput hatte den Teig schon am Vortag hergestellt und am Sonntag die Speckendicken in der Pfanne gebacken. Lore Briese, Wilma Plöger

und Herma Theile haben die Bedienung im Sielhus durchgeführt. Angeboten wurde zu den Speckendicken Kaffee oder Tee. Zusätzlich gab es auch noch „Branntwienskopp“. Auch diese ostfriesische Spezialität wurde von vielen Gästen gerne genommen.

## **Montag, 20 Januar, 19 bis 21.45 Uhr**

Die erste Vorstandssitzung des Jahres 2014 fand im Sielhus statt. Themen: Mitgliederstand, Post an den Verein, Veranstaltungen 2014, Vorbereitung der JHV 2014 und Diverses.

## **Sonstiges**

Die Vorarbeiten für die „dit un dat“-Ausgabe Nr. 54 sind abgeschlossen. Nach den Korrekturen kann das Heft spätestens im April gedruckt vorliegen. Das Hauptthema widmet sich den Jemgumer Flüchtlingen nach 1945. Zu Wort kommen auch einige ehemalige Flüchtlinge, die über ihre Eindrücke und Erlebnisse berichten. Das Heft wird 44 Seiten stark sein und auch eine Liste aller knapp 750 Personen enthalten, die als „Flüchtlinge“ damals in Jemgum registriert wurden.

Bilder der Veranstaltungen:

Auf der Homepage:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfotos/>

## **Ahnenforschung**

Die Ahnenliste Nr. 6 aus der „dit un dat“-Ausgabe Nr. 18 ist überarbeitet. Die Ahnenliste von Berthold van Loo,



geb. 1940 wurde Anfang Januar 2014 auf der Homepage veröffentlicht.

Die Ahnenliste Nr. 7 aus der „dit un dat“-Ausgabe Nr. 19 von Fransiska Janshen, geb. 1948, wird zur Zeit aktualisiert und kann noch in der nächsten Woche veröffentlicht werden.

Parallel liefen Nachforschungen über die Vorfahren von Wolfgang Fisser. Er gab uns die Erlaubnis seine Ahnenliste auf der Homepage zu veröffentlichen. Die aktuelle Datei für die Ahnenforschung umfasst jetzt 14.000 Personen. Die ältesten Vorfahren konnten über die Linie „Goldsweer“ bis kurz nach Christi Geburt zurückverfolgt werden. Diese Liste ist aber so umfangreich, dass sie erst in zwei Monaten fertig ist.

Ahnenlisten sind einzusehen:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/>

Schöne Grüße aus Jemgum von Ihrem Heimat- und Kulturverein Jemgum

i.A. Rudolf Folten

## Veranstaltungen im Februar im Sielhus

7. Februar: „Sielhuser Kreis“

16. Februar: 14-17 Uhr  
Tee und Kuchen mit der Ausstellung „Keramikarbeiten“ von Marlies Küppers Gütersloh / Hatzum.



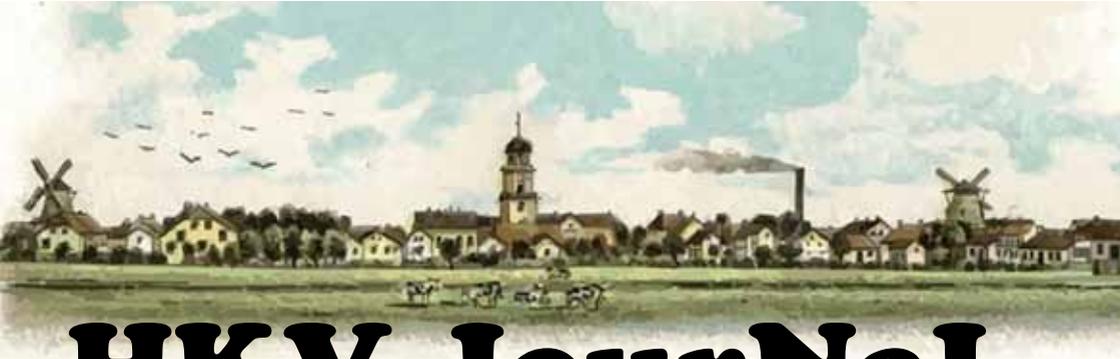
Jeden Mittwoch von 18.30-20.30 Uhr treffen sich die „Nordseekrabben“ im Sielhus zur Chorprobe.

### Eingangsbild auf der Homepage

Wer kennt noch die Person auf dem Eingangsbild der Homepage. Bei der Person auf dem Foto handelt es sich um Jan Bronn sen., geb. am 29.10.1891, gestorben am 26.4.1961. Er war jahrelang als Fuhrmann für die Molkerei Kronsweide in Jemgum tätig. Er lebte mit seiner Frau Margret geb. Santjer und dem Sohn Jan Bronn jun. und Frau Gerda, geb. Zuidema in der Hofstrasse (links neben dem früheren Kriegerdenkmalstandort).

### Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,  
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum, Fotos: B. Smit, Herma Theile. Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 13 - Februar 2014

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,  
mit der 13. Ausgabe wollen wir Sie  
über die Aktivitäten des Vereins im  
Februar informieren.

## Aus dem Vereinsleben

**Freitag, 07. Februar**

### **Sielhuser Kreis**

Die „Upkamer“ im Sielhus war wieder gut besucht. Über die aktuellen Themen der Politik, die neuesten Entwicklungen in der Gemeinde Jemgum und viele andere Themen zu reden, trafen sich 10 Personen. Haben Sie Lust an diesen Treffen teilzunehmen?

Termin : 1. Freitag im Monat

Treffpunkt: im Sielhus (auch für Nichtmitglieder des Heimat- und Kulturvereins).

**Dienstag, 11. Februar**

### **Strickabend**

Der Strick- und Klönabend der Jemgumer Frauen findet immer mehr Anklang. Etwa 10 Frauen trafen sich am 11. Februar im Sielhus, um sich über das Stricken und

andere Themen zu unterhalten. Hierzu laden wir auch Nichtmitglieder ein. Klara Kaput steht Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung:  
Tel.: 04958 / 766.

**Sonntag , 16. Februar**

### **Keramikarbeiten von Marlies Küppers & Tee, Kaffee und Kuchen**

Marlies Küppers aus Gütersloh/Hatzum stellte ihre Keramikarbeiten im Sielhus aus. Die Frauengruppe bot hierzu Kaffee, Tee und Kuchen an. Der Besuch an diesem Nachmittag war nur mäßig. Zeitgleich fand in der Kirche eine Veranstaltung zum 50jährigen Jubiläum des Posaunenchores Jemgum statt.





## Historisches aus Jemgum

Bereits in den 1980er Jahren fand Gerd Kronsweide im Ostfriesischen Monatsblatt von 1880 einen abgedruckten Vortrag von Wolbertus Smidt über die beiden Schlachten von Jemgum (1533 und 1568). Wolbertus Smidt wirkte von 1877 bis 1890 in Jemgum als Hauptlehrer. Den in Frakturschrift abgedruckten Vortrag übertrug Kronsweide in diesem Jahr in computerlesbare Schrift, um ihn auf unsere Homepage stellen zu können.

Durch die Homepage kam es bereits im vergangenen Jahr zu einem Kontakt zu einem Verwandten des Autors, der heute in Äthiopien lebt und nebenbei auch in der Heimatforschung tätig ist.

Es handelt sich um Wolbert G. C. Smidt, Hochschullehrer (Ethnohistoriker) an der Mekelle Universtät in Tigray. Er lieferte für die Online-Publikation eine Biographie des Autors.

Die Abschrift des Vortrages, der vor etwa 134 Jahren in Jemgum gehalten wurde, wird wahrscheinlich im Laufe des Monats März „online“ gestellt werden.

### Geschlecht

7215 männliche Personen  
6932 weiblich Personen  
24 Personen unbestimmten Geschlechts

### Familiennamen

349 x Schröder  
2710 x Janssen  
188 x Garen  
188 x Goldsweer  
181 x Heikens

### Vornamen

469 x Jan  
329 x Johann  
283 x Harm  
279 x Janssen (Zwischenname)  
259 x Antje

## Ahnenforschung

Die Ahnenliste Nr. 7 aus der „dit un dat“-Ausgabe Nr. 19 von Fransiska Janshen, \* 1948, wurde aktualisiert und Anfang Februar auf der Homepage veröffentlicht und ist unter folgender Adresse einzusehen:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/>

Diese Ahnenliste beinhaltet 126 Personen und konnte über 14 Generationen, bei einer Person bis 1520 zurückverfolgt werden.

Die Ahnenreihe von Wolfgang Fisser ist fertiggestellt und wird nach der Jahreshauptversammlung (7.März) auf der Homepage veröffentlicht.

Unsere Mitglieder Bernhard und Gerlinde Smit haben uns die Erlaubnis gegeben, ihre Ahnenliste auf der Homepage zu veröffentlichen. Diese Ahnenliste wird im April oder Mai veröffentlicht.

Die aktuelle Datenbank für die Ahnenforschung umfasst jetzt 14.272 Personen. Daraus einige statistische Informationen:



## Bilder

Im Monat Februar wurden uns über 250 Bilder zur Verfügung gestellt. Wir werden versuchen diese in den nächsten Monaten zu bearbeiten und zu veröffentlichen. Den Einsendern möchten wir hiermit unseren Dank aussprechen.

Haben Sie noch alte Postkarten, Bilder, Zeitungsausschnitte, Urkunden, usw.? Wir wären dankbar, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen würden.

Weitere Bilder:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/>



## Veranstaltungen im März im Sielhus

Freitag 7. März

Das Treffen des Sielhuser Kreises fällt wegen der JHV leider aus

Freitag 7. März

Jahreshauptversammlung

Samstag 15. März

Romantiktour mit dem Nachtwächter

Dienstag 11. März

Strick- und Klönabend

Jeden Mittwoch von 18.30 Uhr – 20.30 Uhr treffen sich die „Nordseekrabben“ im Sielhus zur Chorprobe.

## Eingangsbild auf der Homepage

Bei der Person auf dem Foto handelt es sich um Ludwig Ernst, geb. am 26.4.1889 in Jemgum, Sohn von Ausrufer und Nachtwächter Berend Ernst und Frau Berentje, geb. Over-

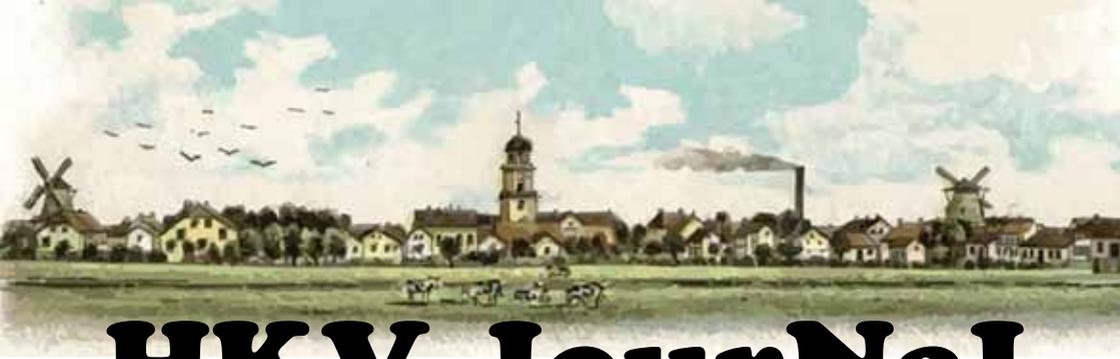
lander. (Siehe OSB Jemgum 1225). Er war das jüngste von 6 Kindern. 1924 wurde er vom Hilfspfleger zum Gemeindediener gewählt. Er starb 1957. Die Rheiderlandzeitung brachte am 1. Juni 1957 folgende Schlagzeile: „Auf der Straße tot umgefallen. Ausrufer Ludwig Ernst (\* 1889) vom Tod ereilt“.

Schöne Grüße aus Jemgum  
von Ihrem Heimat- und Kulturverein  
Jemgum

i.A. Rudolf Folten

## Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,  
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum  
Fotos: B. Smit. Beiträge: H. Kaput,  
G. Kronsweide und R. Folten.



# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 14 - März 2014

Seite 1

## Aus dem Vereinsleben

**Die Jahreshauptversammlung** des Heimat- und Kulturvereins fand im Sielhus statt. Der 1. Vorsitzende Helmut Kaput begrüßte 28 erschienene Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Wilhelm Eenboom verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Anschließend berichtete Helmut Kaput über das zurückliegende Vereinsjahr 2013. Dabei ist besonders die Arbeit der Frauengruppe hervorgehoben

worden. In einer Zusammenfassung für das Jahr 2013 wurden alle Einzelpositionen aufgeschlüsselt. Der Kassenwart Wilhelm Eenboom verlas den Kassenbericht 2013.

Die Kassenprüfer Hillrich Köster und Rudolf Folten bescheinigten ihm eine ordentliche und richtige Kassenprüfung. Sitzungsgemäß schied Hillrich Köster als Kassenprüfer aus. Zum neuen Kassenprüfer wurde Bernhard Smit gewählt. Dem Vorstand wurde für das Ge-





schäftsjahr 2013 Entlastung durch die Mitglieder erteilt. Anschließend wurde über weitere Aktivitäten des Vereins gesprochen. Der Administrator Rudolf Folten berichtete über die Homepage und die Besucher der Seiten. Außerdem berichtete er über die Ahnenforschung, die intensiv von ihm betrieben wird. Der 1. Vorsitzende Helmut Kaput bedankte sich bei den erschienenen Mitgliedern und beendete die Jahreshauptversammlung um 21.15 Uhr.

## Samstag 14. März Romantiktour

Eines unserer besonderen Veranstaltungen ist die „Romantiktour - Mit dem Nachtwächter durch Jemgum“. In diesem Jahr führte uns der „Nachtwächter“ Hillrich Köster wieder zu verschiedenen alten Gebäuden und markanten Punkten und erzählte über ihre Geschichte. In diesem Jahr nahmen wieder 45 Gäste an der Führung teil. Die Führer des Rundgangs Hillrich Köster, Helmut Kaput und Willi Eenboom wa-

ren in alte Kostüme gekleidet. Die Helferinnen Klara Kaput, Cornelia Brauer und Heidi Giertz hatten auch Kostüme angezogen. An den weiteren Vorbereitungen und der Durchführung waren auch Christian Köller, Holger Kaput, Evert und Christa Bronn sowie Monika und Michael Matthes beteiligt.

Das Sielhus war im Außenbereich mit Feuerkörben, Fackeln und Kerzen hell beleuchtet. Nach dem Verlesen des „Regulativ für den Nachtwächter-Dienst zu Jemgum von 1875“ begann die Führung. Bei Familie Kok (Jonge Pastory) war der erste „musikalische“ Treffpunkt. „Biber“ Behrends und Helmut Kaput spielten und sangen die Lieder „Freesenhoff“ und „Mien Heimatdörp“. Monika und Michael Matthes servierten den Gästen dazu den „Nachtwächterschluck“. Weiter ging die Führung zu etlichen alten Gebäuden. Der nächste „muikalische“ Treffpunkt war an der Peldemühle. Hier spielten und sangen die Musikanten der „Nordseekrabben“ Jim Siebrands, Ewald Heikens, „Biber“ Behrends und Helmut Kaput die Lieder „Mien Vaderhus“ und „Das Klumpenlied“. Ein weiterer „Nachtwächterschluck“ wurde auch hier eingeschenkt. Dann wurde die evangelisch-reformierte Kirche besucht. Der Küster Heinz Berghaus hatte die Türen schon geöffnet.





Rebekka van der Laan spielte zwei Stücke auf der Walker-Orgel. Die Mühle von Jan Cornelius an der Deichstraße wurde besucht. Jan ist ein bekannter Jemgumer „Liedermacher“ und spielte und sang eines seiner neuen Lieder. Gegen 21.45 Uhr erreichte die Gruppe wieder das Sielhus. Eine heiße Käsesuppe wurde den Gästen serviert. Unsere Wirtin versorgte die Gäste mit Getränken. Nach den Aufräumarbeiten um 0.30 Uhr war die Veranstaltung zu aller Zufriedenheit beendet.

## Sonstiges

Die dem Heimat- und Kulturverein bereits 2008 von Hartmut Jess aus Hamburg geschenkten Gemälde von Hans-Christoph Grosse, Hochfürstlicher Regierungs- und Hofrat von Anhalt-Dessau in Jever und seiner Frau Maria Aleida Groeneveld aus Jemgum („dit un dat“ Nr. 47, 2008) haben nun ihren Weg ins Schlossmuseum nach Jever gefunden. Ein Kontakt mit Jever war bereits im gleichen Jahr erfolgt, aber leider abgebrochen. Durch ein weiteres Gespräch mit der Museumsleiterin Hon. Prof. Dr. Antje Sander am 11.3.2014 bei ihrem letzten Besuch im Forschungsinstitut der Ostfriesische Landschaft konnte Gerhard Kronsweide sie noch einmal auf die Gemälde ansprechen. Sie war hochofrenut, dass es nun doch mit der Überstellung klappt. Sie war von einer hohen Summe zum Erwerb der Gemälde ausgegangen und war jetzt begeistert, weil es sich bei der Übernahme von Hartmut Jess um eine Schenkung

handelte, die wir genauso weitergeben wollen. Vielleicht verbindet der Heimatverein bei einer Ausstellung der Gemälde dies künftig einmal mit einem Besuch im Schlossmuseum in Jever.

## Homepage-Veröffentlichungen

27.3.2014 Massengrab unter der Jemgumer Ziegelei?

In der Ausgabe vom 26.3.2014 berichtete die OZ über die Absicht der Gemeinde Jemgum, das Gelände der ehemaligen Ziegelei Reins für mindestens 500 000 Euro zu kaufen. Die Gemeinde plant, die Ziegeleigebäude komplett abzureißen. Danach soll das Gelände auf Altlasten untersucht werden. Was die Gemeinde noch nicht weiß, trug der Jemgumer Lehrer Wolbertus Smidt 1880 in seinem Vortrag „Jemgum und Umgegend vor etwa 300 Jahren“ den damaligen interessierten Jemgumer Bürgern vor. [mehr .....](#)

## Ahnenforschung

Die Ahnenreihe von Wolfgang Fisser wurde fertiggestellt und mit seiner Genehmigung veröffentlicht. <http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung>

Die Ahnenliste unserer Mitglieder Bernhard und Gerlinde Smit wird in den nächsten Tagen veröffentlicht.

Die aktuelle Datei für die Ahnenforschung umfasst jetzt 15.100 Personen.

# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 14 - März 2014 Seite 4

## Veranstaltungen im Aptil im Sielhus

Freitag 4. April  
„Sielhuser-Kreis“

Sonntag 6. April  
Tee, Kaffee, Kuchen  
und Waffeln

Dienstag 8. April  
Strick- und Klönabend

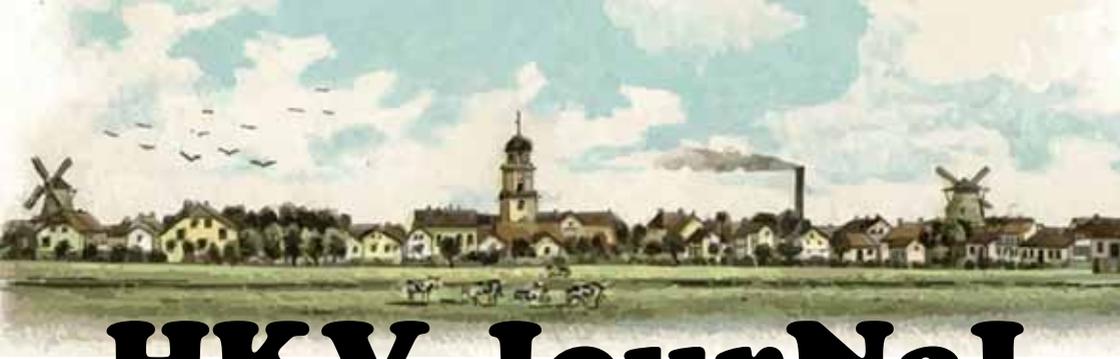
Jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.30 Uhr  
treffen sich die „Nordseekrabben“  
im Sielhus zur Chorprobe.

Schöne Grüße aus Jemgum  
von Ihrem Heimat- und Kulturverein  
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

### Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,  
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Oster-  
winsumer Weg 6, 26844 Jemgum  
Fotos: Bernhard Smit  
Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und  
R. Folten.



# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 15 - April 2014

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,  
mit der 14. Ausgabe wollen wir Sie über  
die Aktivitäten des Vereins im April in-  
formieren.

## Aus dem Vereinsleben

**Sonntag, 6. April, 14 Uhr bis 17 Uhr**

Die Frauengruppe des Vereins bot an  
diesem Nachmittag frischgebacke-  
ne Waffeln mit Puderzucker, heißen  
Kirschen und Vanilleeis bei Tee und  
Kaffee an. Trotz einsetzendem Regen  
waren noch ca. 40 Gäste erschienen.

## Homepage-

## Veröffentlichungen

Erinnern Sie sich noch an folgende Fir-  
men in Jemgum?

### **Menno A. Schmidt**

Elektrotechnik, Radio und Fernsehen,  
sanitäre Anlagen, Klempnerei, Instal-  
lation.

### **Engelke Nagel**

Gastwirtschaft, Jemgum am Hafen

### **Georg Akkermann**

Schmiede, Öfen, Fahrräder, Motorrä-  
derrader, Autovermietung

### **Johann Köller, sen.**

Schreibwaren, Spielwaren, Geschenk-  
artikel, Herrenfriseur oder an

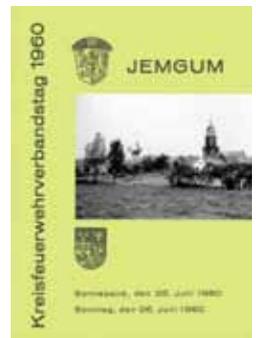
### **Enno Nagel**

Obst Gemüse, Fisch.

Ältere Mitglieder können sich noch an  
diese Geschäfte erinnern. Diese, und  
andere Firmen haben die Festschrift  
zum Kreisfeuerwehrverbandstag am  
25. und 26. Juni 1960 gesponsert. Die-  
se Festschrift mit nostalgischen  
Beiträgen von 1960 haben wir jetzt auf  
unserer Homepage unter

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/veroeffentlichungen/jemgum/>

hinterlegt.





## Homepage- Änderungen

### Hintergrund

Da der Hintergrund der Startseite unserer Homepage seit über einem Jahr im selben Gewand erscheint, haben wir uns entschlossen dieses zu ändern. Wir haben uns überlegt in unregelmäßigen Abständen alte Foto's oder Postkarten als Hintergrund vorzustellen.

### Familiennachrichten

Bei dem regen Schriftverkehr mit ehemaligen Jemgumer Bürgern kam das Thema „Familienanzeigen“ auf. Diesen Vorschlag haben wir aufgegriffen und unter „Aktuelles“ einen Ordner „Familiennachrichten“ angelegt. Hier werden die Daten der Sterbefälle von Personen aus der Gemeinde Jemgum veröffentlicht. Unter „Anzeigen“ können die Anzeigen aus der Zeitung eingesehen werden.

Links:

### Familiennachrichten

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/aktuelles/familiennachrichten/>

Anzeigen: <http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/aktuelles/familiennachrichten/anzeigen/> nicht mehr aktiv!

## Ahnenforschung

Die Ahnenliste von unseren Mitgliedern Bernhard Smit und Frau Gerlinde, geb. Lühring wurde Anfang April veröffentlicht. Somit konnten mit einer Ahnenliste zwei Familien, Smit und

Lühring, auf der Homepage hinterlegt werden

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung>

Die Ahnenliste von Wessel, Dieter, Karl und Magret Goldsweer ist soweit fertiggestellt. Sie wird zur Zeit noch einmal geprüft und formatiert. Anfang nächster Woche erscheint sie auf der Homepage.

### Familie Tappers

Über die Homepage hat uns der Pastor Berthold Bloemendal aus den Niederlanden um seine Mitarbeit gebeten. Er hat seine Masterarbeit über in Deutschland geborene Studenten, die im niederländischen Kampen studiert haben, geschrieben. In diesem Zusammenhang suchte er einen Jan Tappers der 1909 in Jemgum geboren wurde. Hier konnten wir ihm die benötigten Daten übermitteln.

### Boiten – Bokelmann- van Mark

Robert Boiten hat uns drei Fotos geschickt mit der Frage, ob wir etwas über die Identität der Personen auf den Fotos sagen können.

Wir haben die Bilder als Anhang beigefügt. Wenn einer noch Personen erkennt, bitten wir um Nachricht.

### Familie Foget – Voget

Durch die Anfrage einer Ahnenforscherin aus Hamburg über die Familie Voget aus Jemgum, haben wir unsere Daten der Familie Voget aus den



*Vorne: Siegf. Tielemann, 1. Reihe: von lks. Jan de Vries, J. Baartz, Gerh. Heikens, 2. Reihe: Meino Berghaus, Reinh. Bronn, Gerd Hahn, 3. Reihe: Ganz rechts Heinr. Zuidema, 4. Reihe: in der Mitte: Erwin Nagel, links vor dem Haus von Kronsweide (Post) ist noch zu erkennen: Eduard (Bubi) Mainka.*

uns vorliegenden Ortsippenbüchern vervollständigt und ihr zur Verfügung gestellt. Die Ahnenliste der Familie Voget werden wir in den nächsten Monaten veröffentlichen.

## **Familie Eenboom**

Bei der Eingabe der Daten der Familie Foget/Voget konnten wir auch eine Verbindung zu der Familie Eenboom feststellen. Durch die Bereitstellung einiger Daten konnte die neue Ahnenliste unseres Kassenwartes Wilhelm Eenboom parallel eingegeben werden. Eine Veröffentlichung ist geplant.

## **Foto auf der Startseite**

Dieses Bild müsste um das Jahr 1955 erstanden sein, da sich unser Ortschronist Gerhard Kronsweide (der kleine Junge lks.) wiedererkannt hat.

## **Veranstaltungen im Mai im Sielhus**

Sonntag 4. Mai

Windbeutel in verschiedenen Variationen mit Kaffee und Tee

Dienstag 6. Mai:

Strick- und Klönabend

Jeden Mittwoch von 18.30 Uhr – 20.30 Uhr treffen sich die „Nordseekrabben“ im Sielhus zur Chorprobe.

Schöne Grüße aus Jemgum von Ihrem Heimat- u. Kulturverein Jemgum  
i.A. Rudolf Folten

## **Impressum**

Heimat- und Kulturverein Jemgum,  
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum  
Fotos: B. Smit.

Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 16 - Mai 2014

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,  
mit der 16. Ausgabe wollen wir Sie  
über die Aktivitäten des Vereins im  
Mai informieren.

## Aus dem Vereinsleben

**Sonntag, 3. Mai, 14-17 Uhr**

Sonntag, 4. Mai, 14 Uhr bis 17 Uhr

An diesem Sonntagnachmittag boten  
die Frauen des Vereins Windbeutel

in den Variationen mit Sahne und  
Puderrucker, mit Erdbeeren, mit Kir-  
schen, mit Branntwienskopp und mit  
Eierlikör an. Der Besuch war mit ca. 40  
Gästen zufriedenstellend.

**Gemälde des Ehepaars Hans Chris-  
toph Grosse und seiner Ehefrau Ma-  
ria Aleida, geb. Groeneveld**

Im Februar 2008 überließ uns der  
Hamburger Hartwig Jess zwei Gemäl-





## Stiftungsurkunde

Heimat- und Kulturverein Jemgum  
Osterwinaumer Weg 6  
26844 Jemgum

hat dem Schlossmuseum Jever folgendes Objekt gestiftet:

### 2 Ölgemälde

- Portrait von Hans Christoph Grosse
- Portrait von Maria Aleida geb. Groeneveld

Die übergebenen Objekte werden als wichtiges historisches Zeugnis in die Sammlung des Schlossmuseums aufgenommen und mit der gebotenen Sorgfalt behandelt und museumsgerecht bewahrt.

Jever 31.05.2014

Prof. Dr. Antje Sander  
Museumsleiterin

Jever zu schenken. Anfang Mai übergab unser Mitglied und Ortschronist Gerhard Kronsweide die Gemälde in den Räumen des Archäologischen Instituts der Ostfriesischen Landschaft an den Mitarbeiter des Schloßmuseums zu Jever, Christopher Jütte, zu Händen der Museumsleiterin Prof. Dr. Antje Sander. Als Dank wurde uns eine Stiftungsurkunde überreicht.

Weitere Einzelheiten über das Ehepaar Grosse/Groeneveld und deren Familien können Sie in der „dit un dat“-

Ausgabe Nr. 47 nachlesen.

de des Malers Wessel Lubbers von dem Ehepaar Grosse/Groeneveld. Hans Christoph Grosse war Hochfürstlicher Regierungs- und Hofrat in Jever. Er wurde am 4.4.1732 in Jever geboren und verstarb am 23.11.1781 in Jever. Er heiratete am 24.8.1767 in Weener die gebürtige Jemgumerin Maria Aleida Groeneveld.

Sie wurde am 24.9.1742 in Jemgum geboren, verstarb am 30.6.1787 in Jever und wurde in Jemgum beerdigt. Die Grabplatte war mit folgender Inschrift versehen: „Te Jever overleden en met een Rustwagen na Jemgum getransporteert en begraven.“

Da das Ehepaar seinen Wirkungskreis in Jever hatte, wurde beschlossen, dieses Gemälde dem Schlossmuseum in

## Schlacht von Jemgum

### Massengrab unter der Ziegelei ?

Die Veröffentlichung des Vortrags von Wolbertus Smidt aus dem Jahre 1880 im Internet auf der Homepage des Heimat- und Kulturvereins und dem darin enthaltenen Hinweis auf ein Massengrab im Nordosten Jemgums, möglicherweise im Bereich der Ziegelei Reins am Fährpatt, schlug durch die Veröffentlichung in der Rheiderland-Zeitung vor kurzem hohe Wellen und war tagelang Dorfgespräch. Dabei steht die Ziegelei als Industrie-Denkmal mit älteren Vorgängerbauten viel mehr im Fokus der Archäologen. Au-



ßerdem wird künftig bei eventuellen archäologischen Suchschnitten zu klären sein, ob sich am nördlichen Prielfufer (Nordseite des Sieltiefs) bereits eine römisch-kaiserzeitliche Siedlung befunden hat und ob es bei der Befestigung Jemgums durch die Hessen während des Dreißigjährigen Krieges in dieser Ecke des Dorfes eine Bastion gegeben hat. Historisch gesehen könnte das noch spannend werden.

## „dit un dat“

Die Herausgabe der bereits seit März fertiggestellten „dit un dat“- Ausgabe verzögert sich wegen der Identifizierung von Flüchtlingskindern auf einem Gruppenfotos von einer Weihnachtsaufführung Ende der 1940er Jahre.

## Ahnenforschung

Für die Veröffentlichung auf unserer Homepage suchen wir noch Personen, deren Vorfahren aus Jemgum kommen und uns die Erlaubnis erteilen, Ihre Ahnenlisten zu veröffentlichen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte per Mail über folgende Adresse:

[Heimat-und-Kulturverein-Jemgum@web.de](mailto:Heimat-und-Kulturverein-Jemgum@web.de)  
(alte Mailadresse)

Die Ahnenreihe von Wessel, Dietrich, Karl und Margarete Goldsweer ist fertiggestellt und kann unter folgender Adresse eingesehen werden.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/>

## Familie Knoop

Über die Bearbeitung der Familie Voget gelangten wir zur Familie Knoop.

Die Familie Knoop wohnte bis 1953 in der Sielstraße 23 (Winterboer) und 25 (Anton Zuidema). Die Vervollständigung der Daten wird bis ca. Ende Juni dauern.

## Veranstaltungen im Mai im Sielhus

Dienstag 3. Juni:  
Strick- und Klönabend

Freitag, 6. Juni: Stammtisch  
„Sielhuser Kreis“ im Sielhus

Samstag 7. Juni:  
Histories of Rock mit Bernd Schmalzer, Klaus Bayerl, Günter Schmalzer, Reinhard de Witt

Jeden Mittwoch von 18.30-20.30 Uhr treffen sich die „Nordseekrabben“ im Sielhus zur Chorprobe.

Schöne Grüße aus Jemgum  
von Ihrem Heimat- und Kulturverein  
Jemgum

i.A. Rudolf Folten

## Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,  
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum  
Fotos: G. Kronsweide.

Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 17 - Juni 2014

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,  
mit der 17. Ausgabe wollen wir Sie  
über die Aktivitäten des Vereins im  
Juni informieren.

## Aus dem Vereinsleben Samstag, 7. Juni

Es war wieder mal soweit. Klaus Bayerl und Bernd Schmalzer unternahmen im Sielhus Jemgum die vierte musikalische Zeitreise „History of Rock“. Hervorragend unterstützt wurden die

Beiden von Günter Schmalzer (Baß) und Reinhard de Witt (Percussion). Schon um 18.15 Uhr kamen die ersten Gäste ins Sielhus. Bis zum Beginn um 20 Uhr war das Haus mit ca. 90 Gästen gut gefüllt. Nur durch eine kleine Pause unterbrochen, spielten und sangen die vier Musiker die Rocktitel früherer Jahre bis 22.30 Uhr. Das Publikum sang viele Stücke mit oder tanzte nach der Rockmusik. Zum Ende des Konzerts musste die Gruppe noch etliche





Zugaben geben. Alle Zuhörer waren sich in ihrem Urteil wohl einig: Wenn so ein Konzert in einem Jahr wieder stattfindet, sind wir wieder mit dabei. Weitere Bilder sind auf unserer Homepage unter folgender Adresse hinterlegt.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfotos/07-06-2014/>

Gerne schicken wir Ihnen die Bilder per Mail zu: Bestellung bei unserer E-Mail Adresse: (alte Adresse)

[Heimat-und-Kulturverein-Jemgum@web.de](mailto:Heimat-und-Kulturverein-Jemgum@web.de)

Fotos : Bernie Smit

## **Dienstag, 24. Juni, 19 Uhr bis 21 Uhr**

Die zweite Vorstandssitzung des Jahres fand im Sielhus statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzende Helmut Kaput, Kassenwart Wilhelm Eenboom, Schriftführerin Lore Briese sowie die Beisitzer Ernst Scharmacher, Jan Ulferts und Klara Kaput. Es fehlte der 2. Vorsitzende Wilfried Voss.

Themen:

1. Rückblick auf die Veranstaltungen 2014.
2. Weitere Veranstaltungen bis Oktober 2014.

Die meisten Veranstaltungen werden von Klara Kaput und den Frauen der Kaffeegruppe vorbereitet und durchgeführt, so auch der Müggenmarkt am 9. und 10. August 2014. Die Fahrradtour mit anschließendem Grillen am Sielhus findet am Samstag, den 6. September statt. Geplant: Abfahrt um 13 Uhr zum Steinhaus in Bunderhee

mit anschließender Besichtigung. Ab 17 Uhr Grillen am Sielhus.

Das Schloßmuseum in Jever hat sich mit einer Stiftungsurkunde für die zwei Ölgemälde (Portrait von Hans Christoph Grosse und seiner Ehefrau Maria Aleida, geb. Groeneveld), die der Heimat- und Kulturverein Jemgum dem Museum zur Verfügung gestellt hat, herzlich bedankt.

## **Ahnenforschung**

Durch unseren Aufruf in unserem letzten Newsletter meldete sich Herr Martin Wenninga aus Berumbur, in der Samtgemeinde Hage. Mit Herrn Wennenga hatte wir schon öfter Kontakt bezüglich der Familie Knoop. Er hat uns noch einige Daten zur Verfügung gestellt die zur Zeit eingepflegt werden. Eine Veröffentlichung ist in den nächsten Monaten geplant.

Ferner haben sich Herr Wenninga und unser Ortschronist Gerhard Kronsweide getroffen um noch weitere Daten über einige Jemgumer Familien auszutauschen. Vielleicht können wir in einer unseren nächsten „dit un dat“-Ausgaben darüber mehr erfahren.

Durch einen Kontakt über unsere Homepage hatte sich Helmut Karbach aus Lübeck bei uns gemeldet. Durch Austausch von Daten kann jetzt die Ahnenreihe Fisser aktualisiert werden.

Die Ahnenreihe von unserem Kassenwart Wilhelm Eenboom ist fertige-



stellt und kann unter folgender Adresse eingesehen werden.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/>

## Jemgumer Familien

Folgende Einträge aus den Jemgumer Familien wurde in die Datenbank eingegeben:

**Sterrenberg** (zurück bis Geburtsjahr 1616)

**Kreling** (zurück bis Geburtsjahr 1690)

**Kruse**, Jan Michels (Bäckermeister zu Jemgum, bis Geburtsjahr 1722)

**Greving** (Geburtsjahr ca. 1680)

Als nächstes wird in der nächsten Woche die Ahnentafel von Peter, Gerdine, Arnold, Heinrich, Theodor, Grete, Ewald und Friedrich Heikens veröffentlicht.

## Homepage

Unsere Homepage erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Seit der Veröffentlichung im März 2013 haben 4461 Besucher mit 31625 Seitenaufrufen unsere Homepage besucht.

Hier noch eine kurze Übersicht der sechs meisten Seitenaufrufe:

Startseite 4459 x    Gästebuch 2213 x

Ahnenforschung 1368 x

Personenfotos 1029 x

Veranstaltungsfotos 897 x

Historisches Ortsgeschichte 612 x

Unsere neueste im April 2014 eingereichte Seite „Familiennachrichten“ wurde in den letzten drei Monaten schon über 100 mal aufgerufen. Für diese Informationsseite haben wir

schon einige positive Zuschriften von ehemaligen Jemgumern erhalten.

## Veranstaltungen im Juli und August im Sielhus:

Freitag, 4. Juli ab 20 Uhr  
Stammtisch „Sielhuser Kreis“

Freitag, 1. August ab 20 Uhr  
Stammtisch „Sielhuser Kreis“

Jeden Dienstag ab 17 Uhr  
Strick- und Klönnachmittag.

Samstag 9. August (Müggenmarkt)  
Ab 11 Uhr Tee, Kaffee und Kuchen im Sielhus.

Sonntag 10. August (Müggenmarkt)  
Ab 11 Uhr Tee, Kaffee und Kuchen im Sielhus

Jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.30 Uhr  
treffen sich die „Nordseekrabben“ im Sielhus zur Chorprobe.

Schöne Grüße aus Jemgum  
von Ihrem Heimat- und Kulturverein  
Jemgum

i.A. Rudolf Folten.

## Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,  
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum  
Fotos: B. Smit. Beiträge: H. Kaput,  
G. Kronsweide und R. Folten.



# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 18 - Juli 2014

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,  
mit der 18. Ausgabe wollen wir Sie  
über die Aktivitäten des Vereins im Juli  
informieren:

## Aus dem Vereinsleben

**Donnerstag, 17. Juli, 9 Uhr bis 18 Uhr**

Die Frauengruppe nahm an der Fahrt  
„Fehnroute“ der Touristikzentrale des  
Landkreises Leer teil. Mit dem Bus wur-  
den verschiedene Sehenswürdigkeiten  
in Ostfriesland angefahren. Unterwegs  
gab es Tee, Kaffee, Kuchen und Mittag-  
essen. Der Heimat- und Kulturverein be-  
zuschusste diese Fahrt als kleinen Dank  
an die fleißige Frauengruppe. Während  
der Fahrt wurde die Neueinteilung für  
das 2. Halbjahr 2014 vorgenommen.

## Veröffentlichungen

**Sonntag, 15. September**

Ende Juli 2014 hatten wir die Gelegen-  
heit mit Herrn Pastor van der Laan über  
die Verteilung der Informationsschrift  
der ev. ref. Gemeinden Böhmerwold,  
Jemgum Marienchor und Midlum zu  
reden. Wir möchten dieses „Blättchen“  
gerne bei der jeweiligen Neuerschei-

nung als Beilage für  
den Newsletter mit  
verteilen. So wer-  
den auch ehemalige,  
auswärtige Bürger  
informiert. Auf  
unserer Homepage  
werden wir unter  
„Veröffentlichun-  
gen“ eine neue Ru-  
brik „Kirche: „Uns

Karkenbladdje“ erstellen. Wir werden  
versuchen alle noch vorhandenen di-  
gitalisierten Ausgaben zu beschaffen  
und dort zu hinterlegen. Sollten von  
den bisher 167 erschienen Ausgaben  
einige nicht mehr digitalisiert vorliegen,  
werden wir diese einscannen müssen.  
Wir bitten daher um etwas Geduld. Als  
Beilage schicken wir Ihnen die aktuelle  
Ausgabe im Anhang mit.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ver%C3%B6ffentlichungen/uns-karkbladdje/> Nur auf Anfrage erhältlich

*Uns Karkenbladdje*



## Müggenmarkt 2014

Die Müggenmarktzeitung 2014 ist  
erschienen und wurde uns von Meik  
Hochmann in digitaler Form zwecks



Verteilung zur Verfügung gestellt. Auch diese Müggenmarktzeitung werden wir wie bisher, unter

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ver%C3%B6ffentlichungen/m%C3%BCggenmarktzeitung/>

hinterlegen. Die aktuelle Version schicken wir Ihnen als Anhang.

Als weitere Beilage zum Müggenmarkt befindet sich ein Plakat als Einladung für das Tischfußballturnier für den 8. August.

## **dit un dat Nr. 54**

Sehr positiven Anklang fand die neueste Ausgabe Nr. 54 von „dit un dat“. Diese Ausgabe widmet sich hauptsächlich den Flüchtlingen nach dem 2. Weltkrieg. Die Idee über diese Recherche entstand nach Herstellung des Kontaktes mit Hansi Rudolph. Sein Vater Kurt und seine Mutter Veronika kamen am 23.4.1946 aus Weigelsdorf/ Reichenbach nach Jemgum und wurden bei „Puppen Reins“ untergebracht. Hans wurde 1947 im Borromäushospital in Leer geboren. 1955 zogen die Rudolphs im Haus „van Mark“ ein. Sein Vater war bis Ende der 1940er Jahre als Flüchtlingsbetreuer tätig. Nach den Auswertungen unseres Ortschronisten Gerhard Kronsweide verschlug es über 500 Flüchtlinge nach Jemgum. Davon starben 37 ältere Personen in Jemgum. Zahlreiche Erzählungen der Personen, Details der Unterbringun-

gen, Statistiken und vieles mehr können Sie in der Ausgabe 54 lesen.

Der Heimat- und Kulturverein Jemgum möchte sich bei all den Personen bedanken die unserem Ortschronisten Gerd Kronsweide bei dieser umfangreichen Arbeit geholfen haben.

## **dit un dat**

Im Zeiten des Internets haben wir uns entschlossen, die Ausgaben von „dit un dat“ auch über das Internet zu verschicken. Bisher wurden die Ausgaben 1-50 auf CD gebrannt und für 20 € Euro + Portokosten verschickt. Hinzu kamen noch die fehlenden Ausgaben in Papierform. Jetzt besteht die Möglichkeit mit uns Kontakt über die Homepage aufzunehmen. Nach Aufnahme Ihrer Daten und Eingang von 25 € auf unser Konto:

Heimat- und Kulturverein Jemgum  
Kreis- u. Stadtpark. Leer- Wittmund  
Kto.- Nr. 7056815  
BLZ: 285 500 00  
BIC: BRLADE21LER  
IBAN: DE6528550000007056815

werden wir Ihnen die Ausgaben 1-54 per Mail zur Verfügung stellen.

## **Ahnenforschung**

Die Ahnenreihe von Peter, Gerdine, Arnold, Heinrich, Theodor, Grete, Ewald und Friedrich Heikens wurde veröffentlicht.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/>

# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 18 - Juli 2014 Seite 3

## **Mit der Bitte um Mithilfe:**

Für eine neue Recherche über die Politik in der der Gemeinde Jemgum in den Jahren 1920 -1940 suchen wir noch Unterlagen, Fotos, Protokolle usw.. Egal in welcher Partei ihre Vorfahren waren, schicken Sie uns alles zu. Sollten Sie nicht die Möglichkeiten haben, diese Unterlagen einzuscannen, können Sie diese Unterlagen gerne bei Helmut Kaput am Osterwinsumer Weg abgeben.

Schöne Grüße aus Jemgum  
von Ihrem Heimat- und Kulturverein  
Jemgum

i.A. Rudolf Folten

Vielen Dank im Voraus.

## **Veranstaltungen im August im Sielhus**

Freitag. 1. August ab 20 Uhr  
Stammtisch „Sielhuser Kreis“

Jeden Dienstag ab 17 Uhr  
Strick- und Klönnachmittag.

Samstag 9. August (Müggenmarkt)  
Ab 11 Uhr Tee, Kaffee und Kuchen im  
Sielhus.

Sonntag 10. August (Müggenmarkt)  
Ab 11 Uhr Tee, Kaffee und Kuchen im  
Sielhus

Jeden Mittwoch von 18.30-20.30 Uhr  
treffen sich die „Nordseekrabben“ im  
Sielhus zur Chorprobe.

### **Impressum**

Heimat- und Kulturverein Jemgum,  
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Oster-  
winsumer Weg 6, 26844 Jemgum  
Fotos: B. Smit.

Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und  
R. Folten.



# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 19 - August 2014

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,  
Mit der 19. Ausgabe wollen wir Sie über die Aktivitäten des Vereins im Monat August 2014 informieren.

## Aus dem Vereinsleben Freitag, 8. August bis Montag, 11. August: Müggenmarkt in Jemgum

Der Heimat- und Kulturverein hat sich wieder am Müggenmarkt beteiligt. Neben der Gaststätte „Sielhus“ wurde ein Straßencafé und eine Bowle-Bar betrieben. Der Aufbau begann schon am Freitagvormittag um 8 Uhr. Ab 11 Uhr waren schon erste Gäste da. Die Gaststätte war an den drei Tagen ab 11 Uhr bis in die späte Nacht geöffnet. Das Café sowie die Bowle-Bar hatten jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am Samstag und Sonntag fand von 13 bis 18 Uhr noch eine Präsentkorbverlosung statt. Die Gewinnerin des Präsentkorbes wurde am Sonntagabend um 18 Uhr ermittelt. Es gewann Frau Renate Frei aus Hatzum. Am Sonntagabend, vor dem Feuerwerk, wurden schon die ersten Stühle, Tische usw. eingeräumt. Leider gab es auch wieder einige Zerstörungen

während des Festes. Dem Heimat- und Kulturverein wurde ein Pavillon vor dem Sielhus zerstört und die Hinweisfiguren an den Toilettentüren im Sielhus wurden entfernt und gestohlen. An dem Betrieb während des Festes beteiligten sich insgesamt 27 Personen des Heimat- und Kulturvereins in den verschiedenen Funktionen. Am Montagvormittag wurde wieder aufgeräumt und „klar Schiff“ gemacht. Ein arbeitsreiches Wochenende war zu Ende.

## Unsere Homepage

Auf unserer Homepage  
<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/>

haben wir auf der Eingangsseite ein Foto eines Jemgumer Ehepaars hinterlegt. Leider haben wir noch keine richtige Antwort erhalten. Jetzt zur Auflösung: Bei dem Ehepaar handelt es sich um Wessel Goldsweer und Katharina Wendt, geheiratet im Jahre 1939 in Jemgum. Wessel Hinrich Goldsweer wurde am 18.2.1907 in Westrhauderfehn als Sohn von Wessel Hinrich Goldsweer und Talea Ros-

# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 19 - Aug. 2014 Seite 2



kamm geboren. Er hatte noch vier Brüder und vier Schwestern. Den Jemgumern ist bestimmt auch noch sein Schwager Berend Meyer bekannt, der mit Goldsweers Schwester Margarethe verheiratet war. Beide hatten sich die Fischerei als Beruf auserkoren. Das Ehepaar Goldsweer hat vier Kinder: Wessel Hinrich, geb.1940, Dietrich Hermann, geb. 1946, Karl Wilhelm, geb.1948 und Margret, geb. 1951. Wessel Hinrich Goldsweer verstarb am 6.1.1974. Seine Ehefrau Katharina Wendt, wurde als 3. von 12 Kindern am 28.12.1912 geboren. Ihre Eltern waren Dietrich Wendt geb. 1880 in Jemgum und der Köchin Elisabeth Eidine Oltmanns. Den älteren Jemgumern ist die Bäckerei Wendt in der Langen Str. noch in Erinnerung. Hier betrieb ihr Bruder Hermann eine Bäckerei und Konditorei. Ein weiterer Bruder war Otto Wendt (Gemüseladen Keke Wendt). Katharina Goldsweer verstarb am 30.11.1984.

## Ahnenforschung:

Am 20.August gegen 22 Uhr war es so weit. Bei der Eingabe der Daten für die

Familie Siebrands wurde die 18.000er Marke geknackt. Das heißt, in unserer Datenbank sind jetzt über 18.000 Personen. Ausgangsbasis für unserer Recherchen sind Personen aus dem Ortssippenbuch Jemgum. Die Vor- und Nachfahren der im OSB Jemgum aufgeführten Personen werden eingegeben und die dazugehörigen Verwandten in verschieden OSB oder per Internetrecherche gesucht.



Die Vorfahren Johannes Albert I, Habbertus Jannes, Johannes Albert II und Manfred Greving wurden im Monat August

veröffentlicht. Johannes Albert I wurde am 28.8.1938 in Jemgum geboren und verstarb am 24.4.1945 nach einem Bombenangriff. Viele Jemgumer kennen noch Habbertus Jannes Greving von der damaligen Esso Tankstelle. Sein Hobby war sein getunttes Auto „NSU 1000 TTS“ mit Heckmotor, wo die Heckklappe wegen besserer Kühlung ein Stück offen stand. Habbertus wurde von allen „Bertus“ allen genannt, er am 6.5.1943 in Jemgum geboren und verstarb am 7.8.1987. Johannes Albert II und Manfred waren Zwillinge. Sie wurden am 22.5.1947 in Jemgum geboren. Johann Albert II verstarb am 4.6.1947. Habbertus und Manfred führten die KFZ- Werkstatt und die Esso- Tankstelle nach dem Tode ihres Vaters Habbertus Jannes ( geb. 1.10.1910 und gestorben



am 17.2.1975) weiter. Nach dem Tode von Habbertus im Jahre 1987 führte Manfred das Geschäft bis zu seinem Tode im Jahre 2001 weiter.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/>

Sie braucht kein 

Am 14.8.2014 feierte unser Mitglied Frieda de Vries, geb Berghaus, ihren 94. Geburtstag. Hiermit möchten wir uns für ihre Unterstützung bei der Ahnenforschung herzlich bedanken. Sie kennt noch viele Personen in Jemgum die Anfang 1900 geboren wurden. Jede Woche rufen wir bei ihr an, um einzelne Personen ihren Eltern, Kindern und Geschwistern zuzuordnen.

Bedanken möchten wir uns auch bei Elfriede Harkema, geb. im Jahre 1925, die zusammen mit Frieda de Vries, Facebook in der Hinsicht in den Schatten stellen. Danke !!

## Veranstaltungen im September im Sielhus

Freitag 5. September ab 20 Uhr Stammtisch „Sielhuser Kreis“

Jeden Dienstag ab 17 Uhr:  
Strick- und Klönnachmittag.

Samstag 6. September:  
Ab 13 Uhr Fahrradtour nach Bunderhee zur Besichtigung des Steinhauses. Für Getränke unterwegs ist gesorgt. Ab 17 Uhr wird am Sielhus gegrillt. Gesamtkostenbeitrag für Mitglieder 5 Euro. Nichtmitglieder tragen die Kos-



*Foto aus dem Buch „Jemgum vor 60 Jahren“ von Johann Schulte.*

ten für den den Eintritt im Steinhaus selbst. Anmeldung bei Willi Eenboom, Tel. 04958 / 237

Sonntag 21. September: ab 11.30  
„Puffert und Peern“

Jeden Mittwoch von 18.30-20.30 Uhr treffen sich die „Nordseekrabben“ im Sielhus zur Chorprobe.

Schöne Grüße aus Jemgum  
von Ihrem Heimat- und Kulturverein  
Jemgum

i.A. Rudolf Folten

## Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,  
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum  
Fotos: B. Smit.

Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 20 - September 2014

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,  
mit der 20. Ausgabe wollen wir Sie  
über die Aktivitäten des Vereins im  
September informieren.

## Aus dem Vereinsleben

### Samstag, 6. September, ab 13 Uhr

Die alljährliche Fahrradtour mit anschließendem Grillen fand an diesem Samstag statt. Um 13 Uhr trafen sich 28 Vereinsmitglieder am Sielhus zur Fahrradtour nach Bunderhee zum „Steinhaus“. Unterwegs wurden sie von Helmut Kaput mit Getränken versorgt. Willi Eenboom hatte die Strecke vorher schon einmal abgefahren und die sicherste Route ermittelt. Er übernahm auch die Führung der Tour. Um 14.30 Uhr wurden wir zur Führung am

Steinhaus erwartet. Neben einem ausführlichen Rundgang gab es noch eine Filmvorführung über das Gebäude. Um 16 Uhr machte sich die Gruppe wieder auf den Rückweg. Auch hier gab es noch eine Getränkepause. Ab 17 Uhr wurden dann am Sielhus für 55 Personen von Egel Sinning, Evert Bronn und Holger Kaput Bratwürste, Nackenkoteletts und Bauchscheiben gegrillt. Klara Kaput hatte Kartoffelsalat, Bratkartoffeln, eine Gemüseplatte, Zwiebelbrot usw. vorbereitet und in der Upkammer als Buffet aufgebaut. Cornelia Brauer sorgte für den Getränkeausschank. Fleißige Helfer während der Veranstaltung waren Christa Bronn und Jannette Fohrden. Nach und nach verabschiedeten sich dann die Teilnehmer. Es waren wohl alle satt geworden und mit dieser Veranstaltung sehr zufrieden. Sogar das Wetter hat sich von seiner schönsten Seite gezeigt. Um 21 Uhr war die Veranstaltung beendet.

Weitere Bilder sind hier vorhanden:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungs-fotos/06-09-2014/>





## Sonntag, 21. September, ab 11.30 Uhr

Wie jedes Jahr, wenn die Birnen an den Bäumen reif sind, wird im Sielhus das beliebte ostfriesische Gericht „Puffert un Peern“ angeboten. An dieser Veranstaltung, durchgeführt von sieben Frauen des Heimat- und Kulturvereins, wurden zwölf „Puffert's“ gebacken. Das Sielhus war wieder voll besetzt. Auch viele auswärtige Gäste nehmen gerne an dieser Veranstaltung teil. Weitere Fotos:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfo-tos/21-09-2014/>

## Ahnenforschung

Die Vorfahren von Karl Werner Siebrands wurden im September auf unserer Homepage veröffentlicht. Durch die intensive Durchsicht der uns vorliegenden Unterlagen kann jetzt bekannt gegeben werden, dass Karl Werner Siebrands, außer dem noch lebenden Bruder Dieter noch zwei Geschwister hatte. Seine Schwester Dinchen wurde am 7.2.1939 geboren

und verstarb am 21.2.1944 im Alter von fünf Jahren. Bruder Alfred wurde als jüngstes Kind am 17.3.1951 geboren und verstarb am 2.6.1951 mit 2 ½ Monaten. Über die Todesursache konnten keine Unterlagen gefunden werden. Die Ahnen von Karl Werner Siebrands väterlicherseits konnten bis ca. 1700 zurückverfolgt werden. Im OFB Pogum unter Eintrag 1248 ist Harm Siebrands gest. am 16.12.1750 eingetragen. Er war zweimal verheiratet und hatte vier Söhne. Folgende Bemerkung steht noch im OFB „1719, Harmen Sibbrands ein Tagelöhner hat eine Frau und ein eigen Hauß“.

Der Vater von Karl Werner Siebrands ist Wessel Siebrands, geboren am 28.8.1916., verstorben am 18.2.2000. Er heiratete 1938 in Jemgum Klasine Mölenkamp geb. 26.9.1919, verst. am 16.4.2004. Die ältesten Vorfahren der Familie Mölenkamp konnten wir im OFB Stapelmoor Nr. 3164 finden. Genaue Daten sind dort nicht angegeben. Nach unserer Schätzung wäre das Geburtsjahr von Jan Molenkamp ca. 1780.

Die gesamte Ahnenliste ist hier zu sehen:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/siebrands/>

## Homepage

Da u.a. Helmut Kaput und Rudolf Folten am 27.7.2014 ihre Goldene Konfirmation feiern konnten, kam uns die

# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 20 - Sept. 2014 Seite 3

Idee, die Fotos dieser Veranstaltung zu veröffentlichen. So wurde die neue Rubrik „Konfirmationen“ angelegt. Für die vorhandenen Daten der Konfirmanden/innen der Jahre 1947-1964 wurden schon Seiten angelegt. Hier möchten wir alle Jemgumer bitten, uns Ihre Konfirmandenbilder zur Verfügung zu stellen.

Siehe Beispiel:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/konfirmationen/jahrgang-1964/>

Kennen Sie noch Lehrer Bretzler, Frau Nolte, Frau Weber, usw.

Auch die Rubrik „Schulfotos“ ist angelegt worden. Die Eingangsseite wollen wir den Lehrern widmen. Anschließend kann jeder Jahrgang berücksichtigt werden.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/schulfotos/>

Bilder können direkt per Mail geschickt oder bei Helmut Kaput in Jemgum abgegeben werden.

## Veröffentlichungen:

Unter der Rubrik „Veröffentlichungen“ wurde eine 10 seitige Broschüre über die „Jüdische Gemeinde“ in Jemgum hinterlegt.

Diese Broschüre enthält Daten, Schicksale, politische Mitwirkungen, usw. der Juden in Jemgum.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/app/download/9799997093/kronsweide+2014+-+juden+in+jemgum.pdf?t=1411718736>.

## Wir bitten um Ihre Mithilfe:

Für eine neue Recherche aus den Jahren um 1920 benötigen wir die Mithilfe der Jemgumer Bürger. Wir suchen Bilder von Personen, die in der 1920er Jahren politisch aktiv waren. Die Liste der damals politisch aktiven Bürger finden Sie im Anhang.

Bilder können per Mail geschickt, oder bei Helmut Kaput zum Scannen abgegeben werden.

## Veranstaltungen im Oktober im Sielhus

26.10.2014 14-17 Uhr:

Swemmerkes, Ausstellung: „Ketten nach Maß von Beate Zelfel aus Leer.

Außerdem Ausstellung: „Holz and more“ von Marion Tenne aus dem Siegerland.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr:

Strick- und Klönnachmittag.

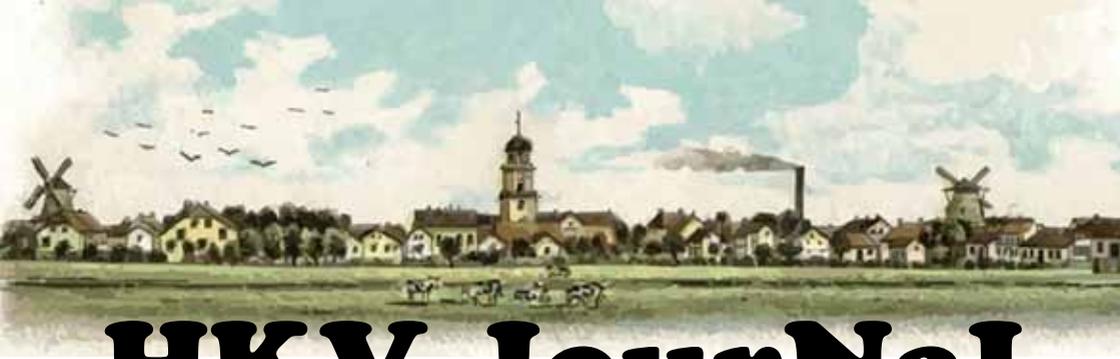
Schöne Grüße aus Jemgum

von Ihrem Heimat- und Kulturverein Jemgum

i.A. Rudolf Folten

## Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,  
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum  
Fotos: B. Smit. Beiträge: H. Kaput,  
G. Kronsweide und R. Folten.



# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 21 - Oktober 2014

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,  
mit der 21. Ausgabe wollen wir Sie  
über die Aktivitäten des Vereins im  
Oktober informieren.

## Aus dem Vereinsleben

**Sonntag, 26. Oktober, 14 bis 17 Uhr**

An diesem Sonntag fanden im Sielhus zwei Ausstellungen statt: Beate Zelfel aus Leer stellte ihre „Ketten nach Maß“ vor. Marion Tenne aus dem Siegerland hatte wieder viele Holzarbeiten mitgebracht. Unter dem Titel „Holz and more“ präsentierte sie diese selbstgefertigten Kunstarbeiten. Die Frauengruppe des Heimat- und Kulturvereins bot an diesem Nachmittag wieder die beliebten „Swemmerkes“ an. Schon um 14 Uhr kamen die ersten Gäste. Um 16 Uhr waren alle Swemmerkes ausverkauft, obwohl schon mehr gebacken wurden als im letzten Jahr. Die Veranstaltung war durchgehend sehr gut besucht.

Weitere Bilder sind hier vorhanden:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfotos/06-09-2014/>





## Ahnenforschung

Die Vorfahren von Annemarie, Heinrich, Eleonore und Gerhard Müller wurden im Oktober auf unserer Homepage veröffentlicht. Der Vater Johann Müller lebte mit seiner Frau Reina, geb. van Loo und den Kindern ab 1953 in der ehemaligen Schule/Lehrerwohnung auf der Westseite hinter der Kirche. Johann Müller war jahrelang als Schneider bei dem Jemgumer Schneidermeister van Mark beschäftigt.

Die gesamte Ahnenliste ist hier zu sehen:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/m%C3%BCller/>

## 20.000 Einträge

Am 22.10.2014 wurde die 20.000. Person in die Ahnendatei eingetragen. Bei den Eingaben der Vorfahren der Familie Kronsweide/Nagel wurde Jurjen Nagel, geb. 31.10.1840 in Stapelmoor als Jubiläumsperson eingetragen. Er war der Enkel von Jurjen Hinderks, der als der älteste Ahne gefunden wurde. Er gilt als einer der Urahnern folgender Jemgumer Familien:

**Nagel** (Enno Nagel führte damals das Gemüse- und Fischgeschäft in der Oberflethmerstrasse)

**Belitz** Kurt Belitz ist den Jemgumern noch als Lehrer bekannt.

**Tuinmann** aus Midlum mit dem Lebensmittelgeschäft.

am	in	mit
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 21 - Okt. 2014 Seite 3

**Jan Zuidema** aus Neu-Jemgum (Stromableser)

**Georg Kronsweide**, Molkereiangestellter bei seinem Onkel

**Wendt** Gemüse / Bäckerei

## Schlickpflug gefunden

Am 1.11.2014 rief mich der zukünftige Jemgumer „Museumsleiter“ Gerd Busemann an und bat um die Beurteilung eines Fundes, der bei den Umbauten und der Einrichtung des künftigen Museums im von der Gemeinde erworbenen Haus von Taleus Meyer gemacht wurde. Zu meiner Überraschung stellte sich der „Fund“ als das Mittelstück des ehemaligen Jemgumer Schlickpfluges heraus. Über den Schlickpflug hatte ich bereits 1997 ein paar Zeilen geschrieben und nicht im Traum daran gedacht, das Original (einen Nachfolger oder Vorgänger?) jemals mit eigenen Augen zu sehen zu bekommen.

Der ganze Bericht ist im Anhang und auf der Homepage unter folgender Adresse veröffentlicht:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/aktuelles/aus-jemgum/>

Gerhard Kronsweide

## Veranstaltungen im November im Sielhus

Freitag 7. November ab 20 Uhr Stammtisch „Sielhuser Kreis“

Montag 10. November ab 16 Uhr Martinisingen

Sonntag 16. November 10-14 Uhr Brunch im Sielhus (Leider keine Anmeldungen mehr möglich)

Jeden Mittwoch von 18.30-20.30 Uhr treffen sich die „Nordseekrabben“ im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr Strick- und Klönnachmittag.

Schöne Grüße aus Jemgum von Ihrem Heimat- und Kulturverein Jemgum

Rudolf Folten

## Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,  
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum  
Fotos: B. Smit. Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 22 - November 2014

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,  
mit der 22. Ausgabe wollen wir Sie  
über die Aktivitäten des Vereins im  
Monat November 2014 informieren.

## Aus dem Vereinsleben

### **Freitag 7. November, ab 20 Uhr**

Sielhuser Kreis: Unser Mitglied Peter Pfaff war jahrelang beruflich in Frankreich tätig. Dort hat er auch die französische Küche kennengelernt. Jetzt hat er dem Stammtisch auch einmal seine französischen Kochkünste vorgeführt. Ab 20 Uhr hat er Crepes Complete für die Stammtischmitglieder gebacken. Das sind dünne Pfannkuchen mit Ei, Emmentaler Käse und Kochschinken. Dazu hatte er den Arbeitsplatz im Saal mit der bretonischen Flagge dekoriert und dort vor den Stammtischmitgliedern die dünnen Crepes gebacken.

### **Dienstag 11. November, 19 bis 21 Uhr**

Vorstandssitzung des Heimat- und Kulturvereins im Sielhus. Themen: Anschaffung von einem Beamer, Laptop und Leinwand. Kauf einer neuen Kühl-Gefrierkombination, Erneuerung des Wasserhahns in der Küchenzeile, Brunch

am 16. 11. 14 im Sielhus, Mitgliederliste des HKV, Weitere Veranstaltungen 2014: Nikolaus, öffentliche Verknobelung, Weihnachtsmarkt, vereinsinterne Verknobelung, Neujahrsspaziergang am 1.1.2015, Weihnachtsbeleuchtung des Sielhuses und 25jähriges Vereinsjubiläum am 21.3.2015.

### **Sonntag 16. November, 10 bis 14 Uhr**

An diesem Sonntag fand wieder das beliebte „Brunch im Sielhus“ statt. Margret und Herma Spekker, Lore Dreyer, Mine Kaput, Anita Veldkamp und Klara Kaput hatten wieder ein Frühstück und ein Mittagessen vorbereitet und sorgten auch fleißig für den Nachschub. 49 Personen hatten sich zu dieser Veranstaltung angemeldet und somit war das Sielhus ausgebucht. Leider sind fünf Personen nicht erschienen. Bei rechtzeitiger Abmeldung hätten noch Ersatzgäste teilnehmen können, denn diese Veranstaltung ist sehr gefragt.

### **Sonntag 29. November, ab 13 Uhr**

Viele Vereine und Gruppen führten an diesem Tag den Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz durch. Die Frauen-



gruppe des Heimat- und Kulturvereins bot im Sielhus verschiedene Sorten hausgemachten Apfelkuchens mit Vanillesoße und Vanilleeis an. Dazu servierten sie Tee oder Kaffee. Nach dem Chorsingen in der Kirche besuchten uns auch die „Nordseekrabben“, um die Leckereien zu probieren. Gegen Ende des Weihnachtsmarktes besuchten noch viele Gäste das Sielhus. Die Wirtin hatte an diesem Abend viel zu tun.

## Ahnenforschung

Die Vorfahren von Walter de Vries wurden im November auf unserer Homepage veröffentlicht. Die Eltern von Walter de Vries sind Friedrich de Vries und Ehefrau Frieda, geb. Berghaus. Sie wohnten in der „Langen Strasse“, Hausnummer 64. Der Großvater Warntje de Vries (aus Bingum) wurde 1921 im Jemgumer Häuserregister schon als Bewohner aufgeführt.

Vater Friedrich war lange als Arbeiter in der Landwirtschaft bei Temmo Dreesmann auf Eppingaweher tätig, bevor er zur Ziegelei Cramer in Midlum als Ziegler wechselte. Im Alter von 49 Jahren fand er 1968 eine Beschäftigung bei den Olympia Werken in Leer. Da die Olympia Werke im Jahre 1980 ihre Pforten schloss, begab er sich mit 61 Jahren in Rente. Seine Frau Frieda ging in Jemgum einer Beschäftigung in verschiedenen Haushalten nach. In ihrem Rentnerleben haben die beiden das Rheiderland mit dem Fahrrad

ausgiebig erkundet. Friedrich starb am 13.1.2007 im Alter von 88 Jahren. Frieda konnte am 14.8. 2014 ihren 94. Geburtstag feiern. Sie bewirtschaftet noch täglich ihren Haushalt und ist uns eine große Stütze bei der Ahnenforschung.

Die Einträge in der Datenbank haben sich bis Ende November auf 21.000 Personen erhöht. Folgende Familien aus Jemgum wurden eingetragen.

### **Buttjes:**

Den ersten Eintrag dieser Familie konnten wir im OFB Pogum, Eintrag 273 mit dem Namen Harm Dirks, Schiffer in Ditzum, finden. Er starb vor dem 6.11.1802. Der Sohn Dirk, geb. 1772, trug den Namen „Butt“ und hatte sieben Kinder.

### **Spekker:**

Hier konnte der erste Eintrag im OFB Stapelmoor, Eintrag 4072, gefunden werden. Es handelt sich um Berend Spekker, gestorben am 2.1.1737 in Stapelmoor. Er war verheiratet mit Hemcke Staez und hatte mit ihr 6 Kinder.

### **Vienna:**

Die Jemgumer Viennas kommen ursprünglich aus Bingumgaste. Im OSB Bingum unter 651 ist ein Hilbrand Eggen aufgeführt, der am 12.4.1761 eine Geske Gerdes heiratete. Die Tochter Noontje erhielt den Namen Hilbrands, der Sohn Jan wurde unter den Namen Vienna weitergeführt.

### **Hopkes.**

Sehr umfangreich ist der Name Hopkes. Die ersten Einträge konnten in

# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 22 - Nov. 2014 Seite 3

den Ortssippenbüchern von Jemgum und Holtgaste gefunden werden. Die ersten Einträge führen bis auf die Jahre um 1650 hin. Viele Jemgumer Familien haben diesen Familiennamen in ihrer Ahnenliste. z.B. Spekker, Rösing, Hensmann, Gruis, Vienna.

Freitag 5. Dezember 18 Uhr  
öffentliche Verknobelung

Samstag 20. Dezember 19 Uhr  
Vereinsinterne Verknobelung  
Anmeldung bei Willi Eenboom  
Tel. 04958/237

Donnerstag 1. Januar 16 Uhr  
Neujahrsspaziergang ab dem Sielhus

Jeden Mittwoch 18.30 – 20.30 Uhr  
treffen sich die „Nordseekrabben“ im  
Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr  
Strick- und Klönnachmittag.

Schöne Grüße aus Jemgum  
von Ihrem Heimat- und Kulturverein  
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

## Sonstiges

Das Haus Akkermann (Kiosk Kok) hat seit dem Sommer mit der Familie Kay Neuling neue Besitzer. Neuling ist Restaurator und Inspektor beim Monumentendienst im Bereich Info- und Wartungsdienst für historische Gebäude und auch beim Museumsdorf Cloppenburg tätig. Durch ihn wird auch die sogenannte „Jonge Pastory“ (das hintere Gebäude des Komplexes) bauhistorisch erkundet und restauriert werden.

Für weitere Veröffentlichungen in den nächsten Ausgaben von „dit un dat“ möchten wir noch einmal um eure Mithilfe bitten. Wir benötigen Fotos und weitere Unterlagen von Personen die im 1. und 2. Weltkrieg gefallen sind. Ferner von Personen die in den 1920 bis 1950 Jahre in der Politik tätig waren. Bitte helft uns!!!!!!

## Veranstaltungen im Dezember im Sielhus

Freitag 5. Dezember 16 Uhr  
Der Nikolaus besucht die Jemgumer Kinder.

### Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,  
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum  
Fotos: B. Smit. Beiträge: H. Kaput,  
G. Kronsweide und R. Folten.



# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 23 - Dezember 2014

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,  
mit der 23. Ausgabe wollen wir Sie  
über die Aktivitäten des Vereins im  
Monat Dezember 2014 informieren.

## Aus dem Vereinsleben

### Freitag, 5. Dezember, 16 Uhr

Der Nikolaus besuchte die Jemgumer Kinder am Sielhus. Der Heimat- und Kulturverein hatte die Grundschul- und Kindergartenkinder des Ortes eingeladen, um den Nikolaus zu begrüßen. Ca. 70 Kinder waren erschienen. Sie erhielten vom Nikolaus Bonbons und einen großen Schokoladenweihnachtsmann. Einige Kinder konnten auch schon ein Gedicht aufsagen. Diese Veranstaltung endete gegen 16.40 Uhr. Durchführende waren Ernst und Anette Scharmacher, Willi Eenboom und Helmut Kaput.

### Freitag, 5. Dezember, ab 18 Uhr

Im Saal der Vereinsgaststätte „Sielhus“ fand eine große Verknobelung statt. Neben verschiedenen Leckereien waren auch die langen Würste wieder sehr gefragt. Die Veranstaltung war wieder sehr gut besucht. An den Baal-

jen standen Ernst Scharmacher, Willi Eenboom und Hinni Waddenberg. Für das Drumherum sorgten Cornelia Brauer, Klara Kaput und Helmut Kaput. Nach zwei Stunden war diese Verknobelung auch erfolgreich beendet.

### Samstag, 20. Dezember, 19-23.30 Uhr

Die letzte Veranstaltung im Jahr ist immer die vereinsinterne Verknobelung. So meldeten sich auch in diesem Jahr wieder 60 Teilnehmer an. Ernst Scharmacher hatte vorher alle Preise eingekauft. Sechs Verknobelungstische wurden von Klara und Helmut Kaput vorbereitet. Ab 19 Uhr begann diese Veranstaltung wie immer mit einem gemeinsamen „Kartoffelsalat- und Würstchenessen“ Dann begann die Verknobelung. Es gab insgesamt 38 Durchgänge. Willi Eenboom und Ernst Scharmacher holten die einzelnen Preise an die Tische. Unsere Wirtin Cornelia Brauer bediente die Gäste mit Getränken an den Tischen. Es wurde ein langer aber unterhaltsamer Abend und keiner ging ohne einen Gewinn nach Hause.



## Veröffentlichungen

Drei weitere Jahrgänge dit un dat (1995-1997) wurden auf unserer Homepage zum Download bereitgestellt. Wir bedanken uns bei unserem Ortschronisten Gerhard Kronsweide für die Erstellung der Inhaltsverzeichnisse:

Download:

<http://www.heimat-und-kulturverein-iemgum.de/historisches/ver%C3%Bfentlichungen/>



## Ahnenforschung

Die Einträge in der Datenbank haben sich im Dezember um 1500 Personen auf 25500 erhöht. Folgende Familien wurden in die Datenbank eingepflegt:

### Karper:

Den ersten Namen Karper konnten wir mit folgenden Daten finden:

Harm Karper gest. vor 1847 in Ditzum, verheiratet mit Ettje Lübben de Vries. Alle in Jemgum lebenden Personen der Familie Karper wurden eingegeben. Die Vorfahren von Hans Karper, \* 1937, und Frau Grete, geb.Heikens, \* 1941 wurden vervollständigt und auf der Homepage veröffentlicht. Den Jemgumern sind folgende Karper noch ein Begriff:

1. Geeske Karper \* 1906, + 26.8. 1981, verheiratet mit Hinderk Kaput. Sie hatten zusammen sieben Kinder, vier Jungen und drei Mädchen
2. Arend Karper \* 1907, + 13.7.1998, verheiratet mit Magdalena Freese. Sie hatten zusammen elf Kinder, vier Jungen und sieben Mädchen.
3. Elsinde Karper \* 1909, + 9.3.1939, verheiratet mit Gebhard Folten. Sie hatten zusammen 1 Mädchen. Gebhard hat vier Jahre nach dem Tod seiner ersten Frau im Jahre 1943 in Midlum Gerhardine Schröder geheiratet. Aus diese Eher gingen noch einmal 6 Kinder hervor. drei Jungen und drei Mädchen.
4. Anette Karper \* 3.6.1910, + 27.6.1993

<http://www.heimat-und-kulturverein-iemgum.de/historisches/ahnenforschung/karper/>

# HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 23 - Dez. 2014 Seite 3

## **Bakker:**

Zu diesen Familienzweigen gehören aus Jemgum:

1. Edda Bakker \* 1932, verheiratet mit Gerhard Waddenberg

2. Frieda Bakker \* 1937, verheiratet mit Siegfried Waddenberg.

Insgesamt waren es zehn Geschwister, fünf Jungen und fünf Mädchen.

Die Eltern waren Johann Bakker \*4.12.1898, +28.10.1969 und Frau Edda, geb. Aap, \*31.12.1896, +15.3.1986

Die Schwester Reina von Johann Bakker war mit Heiko Bronn \*13.4.1899, +30.6.1982 verheiratet.

Heiko Bronn lebte seiner Zeit in der Langen Strasse 58.

Parallel dazu konnten die Vorfahren von Edda Aap eingegeben werden. Für Mitglieder dieser Familie stellen wir gerne ihre persönliche Ahnentafel fertig.

Jeden Mittwoch von 18.30-20.30 Uhr treffen sich die „Nordseekrabben“ im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr Strick- und Klönnachmittag.

Schöne Grüße aus Jemgum von Ihrem Heimat- und Kulturverein Jemgum

i. A. Rudolf Folten

## **Neujahrsspaziergang**

Die Bilder vom Neujahrsspaziergang wurde hier hinterlegt. Der Bericht erfolgt im Februar:

<http://www.heimat-und-kulturverein-iemgum.de/fotos/veranstaltungsfofos/01-01-2015/>

Neue Rubrik: Bilder von Ditzum (Herma Theile)

<http://www.heimat-und-kulturverein-iemgum.de/fotos/ditzum/>

## **Veranstaltungen im Januar 2015 im Sielhus :**

Sonntag 18. Januar von 14-17 Uhr Speckendicken mit Tee und Kaffee.

### **Impressum**

Heimat- und Kulturverein Jemgum,  
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum  
Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.